



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

1. Dezember 2020

Arbeiten am Neubau für die Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Aalen beginnen

Finanzministerin Edith Sitzmann: „Das neue Gebäude wird der erste Baustein des neuen Waldcampus in Aalen sein“

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer: „Der Neubau ist für die Hochschule Aalen von großer strategischer Bedeutung“

Die Arbeiten für den Neubau des Institutsgebäudes für die Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Aalen beginnen. Das Ministerium für Finanzen hat dafür nun die Baufreigabe erteilt.

„Das neue Gebäude für die Wirtschaftswissenschaften wird der erste Baustein des neuen Waldcampus in Aalen sein. Es entsteht ein hybrider Holzbau mit acht Geschossen und rund 3.500 Quadratmetern Fläche. Studierende und Lehrende bekommen damit ein zeitgemäßes Umfeld für ihre wissenschaftliche Arbeit“, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann.

„Ich freue mich, dass jetzt der Startschuss gefallen ist. Der Neubau für die Wirtschaftswissenschaften ist für die Hochschule Aalen von großer strategischer Bedeutung. Er macht die Hochschule mit ihrer hervorragenden angewandten Forschung und Lehre nun auch in baulicher Hinsicht zukunftsfähig“, betonte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer.

Über zwei Geschossen am Hang in Massivbauweise werden sechs Ebenen als konstruktiver Holzbau entstehen. Dabei sorgt das Building Information Modeling (BIM) als digitales Planungsinstrument für eine hohe Planungssicherheit. Über

BIM können sich alle Planungsbüros und am Bau beteiligten Firmen optimal miteinander abstimmen. Zudem soll der Neubau nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) zertifiziert werden. Die Gebäudehülle soll den Passivhausstandard sogar unterschreiten. Auf dem begrünten Dach des Neubaus ist zudem eine rund 300 Quadratmeter große Photovoltaikanlage vorgesehen.

Im neuen Gebäude werden die aktuell dezentral untergebrachten Wirtschaftswissenschaften an einem Standort zwischen Rombacher- und Anton-Huber-Straße zusammengeführt. Neben dem Neubau für die Wirtschaftswissenschaften entlang der Anton-Huber-Straße wird derzeit ein Mensa-Neubau geplant. Südöstlich davon wird das Jugendwerk Aalen an der Rombacher Straße Apartments für Studierende und eine Kindertagesstätte bauen. Beide Bausteine sind Teil der Gesamtplanung für den neuen Waldcampus als Verbindung zwischen dem Gelände an der Beethovenstraße und dem Campus Burren.

Das Land investiert in das neue Institutsgebäude für die Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Aalen rund 26 Millionen Euro. Der Neubau soll bis Ende 2022 fertig sein. Preisträger des Architekturwettbewerbs im Jahr 2017 war das Büro Broghammer.Jana.Wohlleber aus Zimmern ob Rottweil zusammen mit den Landschaftsarchitekten Planstatt Senner aus Überlingen. Bauherrenvertreter ist das Amt Schwäbisch Gmünd des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg.

Hinweis für die Redaktionen:

Ein Visualisierung des Gebäudes kann unter folgendem [Weblink](#) mit dem Bildnachweis jsb-architekten heruntergeladen und honorarfrei verwendet werden.